

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald. Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha. Der Naturpark Bayer. Wald ist ein eingetragener Verein. Mitglieder sind die vier Landkreise und die im Naturpark gelegenen Gemeinden. Neben Verbänden und Vereinen (Naturschutzverbänden, Waldvereinssektionen, Fremdenverkehrsvereinen) sind aber auch Privatleute als Mitglieder erwünscht (als gemeinnütziger Verein ist der Naturpark Bayerischer Wald e.V. berechtigt, Spendenquittungen auszustellen).